



Kulturbüro Waltrop

Presseinformation

Waltrop, den 17. Mai 2016

25. Juni 2016, ab 18:00 Uhr

Alte Zeche Waltrop, Schiffshebewerk Henrichenburg

ExtraSchicht 2016

ExtraSchicht-Tickets (für ganz NRW – www.extraschicht.de): AK 20,00 Euro, VVK 17,00 Euro
Standort-Tickets Zeche Waltrop (nur an der Abendkasse): 12,00 Euro

Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Waltrop.

Text: www.extraschicht.de, www.ontherock.de, www.rockandwords.de

Kontakt: Kulturbüro der Stadt Waltrop, Claudia Schänzer, Ziegeleistraße 14, 45731 Waltrop; fon: 02309 / 96 26 61, fax: 02309 / 96 26 69

Move On – Zeche Waltrop in Bewegung

ExtraSchicht in Waltrop auf der Alten Zeche und am Schiffshebewerk

Wenn am 25. Juni atemberaubende Industriekulissen zu Bühnen für spektakuläre Inszenierungen werden, dann ist ExtraSchicht, dann ist die Metropole Ruhr in Bewegung. Und Waltrop ist mit zwei Standorten dabei. Es gibt großes Programm am Schiffshebewerk Henrichenburg und unter dem Motto „Move On“ an der Alten Zeche. Der Vorverkauf läuft. Tickets gibt es unter anderem im Kulturbüro der Stadt Waltrop. Sie gelten inklusive Shuttle-Service für alle Extraschicht-Standorte.

Mit ihrer ganz besonderen Atmosphäre richtet die ExtraSchicht das kulturelle Scheinwerferlicht auf den Westen der Republik. Die „Nacht der Industriekultur“ bringt seit ihrer Premiere im Jahre 2001 die Faszination einer ganzen Region auf den Punkt: Wahrzeichen des Ruhrgebiets und Denkmäler der Montanindustrie erstrahlen überall in neuem Licht. Ehemalige Industrieanlagen, aktuelle Produktionsstätten, Zechen und Halden setzen sich als Spielorte kulturell in Szene und verdeutlichen damit den Wandel einer ganzen Region von der Schwerindustrie zu einer modernen Wirtschafts- und Kulturregion.

Der diesjährige Termin für die Nacht der Industriekultur ist der 25. Juni 2016. Dann legt auch Waltrop eine ExtraSchicht ein. Dafür schmeißt sich die Zeche Waltrop ganz groß in Schale. Sie gilt mit ihren unter Denkmalschutz stehenden Jugendstilgebäuden als eine der schönsten Anlagen im Ruhrgebiet und ist neben Zollverein Schacht XII in Essen und Zollern in Dortmund das größte Hallenensemble „aus einem Guss“ (metropoleruhr). In den letzten zwanzig Jahren hat sich die Zeche Waltrop unter dem Motto „Neue Technik in alten Hallen“ zu einem spannenden Gewerbestandort entwickelt, auf dem viele Waren und Dienstleistungen bewegt werden. Unter dem Titel „Move on – Zeche Waltrop“ soll das Thema Bewegung ein Schwerpunkt des diesjährigen Waltroper Extraschichtprogramms sein.

Ab 18.00 Uhr ist die Alte Zeche im Jugendstil im wahren Wortsinn in Bewegung: Im Waltroper Osten entsteht eine bunt illuminierte Erlebniswelt mit Feuerwerk, Fotoaktionen, Führungen, Ausstellungen, Tanzperformances, einem Segway-Parcours, einer BMX-Show, multimedialen Inszenierungen und Outdoor-Party.

Zum dritten Mal unternimmt die „Ästhetikfachschaft“ mit über 100 Schülern der Waltroper Gesamtschule das Wagnis, die Fördermaschinenhalle der Waltroper Zeche im Rahmen der ExtraSchicht zurückzuerobern. In diesem Jahr hat sie die diesjährige Waltroper Stadtmalerin Ulrike Harbach, den nicaraguanischen Tänzer Roberto Vallecillo sowie den „Trallafitti Chor“ in ihre Mannschaft aufgenommen. Gemeinsam starten sie in der Nacht der Industriekultur eine Reise in Geschichte und Gegenwart der europäischen und lateinamerikanischen Kultur.

Bei weiteren Ausstellungen und Performances dreht sich alles um „Die Poesie von Licht und Stahl“, Spektakuläres „zwischen Himmel und Erde“ und neue Sinneserfahrungen. Waltroper Stadtführer begleiten die

Extraschicht-Besucher durch die historischen Hallen und sorgen für fachkundige Hintergrundinformationen zur ihrer früheren und heutigen Nutzung.

Zum Einbruch der Dunkelheit gibt es eine große Feuerperformance mit anschließendem Höhenfeuerwerk. Danach steigt die Open-Air-Kult-Dance-Party mit DJ Winni Petersmann.

Zur gleichen Zeit wie die Alte Zeche im Waltroper Osten erstrahlt auch das einmalige Technikensemble rund ums Alte Schiffshebewerk Henrichenburg im „Schleusenpark Waltrop“ im Glanz der ExtraSchicht. Das Schiffshebewerk bietet zur ExtraSchicht Ferien- Feeling im Liegestuhl: Der Kurzurlaub am Kanal startet mit einer musikalischen Reise rund um die Welt in der Maschinenhalle. Der historische Dampfer „Nixe“ bricht vom Museumshafen am Unterwasser zu Kanaltouren auf. Eine spektakuläre Lightshow flackert über die Türme am Oberwasser. Bei einem Cocktail an der Strandbar sehen die nächtlichen Reisenden unter dem Motto „Reif für die Insel“ Impressionen von Sylt, Hiddensee und Mallorca und lauschen bei bester Unterhaltung exotischen Klängen.

Tickets für die Extraschicht kosten 17,00 Euro im Vorverkauf und sind ab sofort an allen bekannten VVK-Stellen in NRW und auf www.extraschicht.de erhältlich. Auch direkt vor Ort in Waltrop sind die Extraschicht-Tickets zu bekommen. Es findet ein Vorverkauf im Kulturbüro (Ziegeleistraße 14) und bei Manufactum statt. Bei der ExtraSchicht ist in einem Ticket alles drin: Freier Eintritt zu allen Spielorten und Veranstaltungen, die Nutzung der Shuttlebusse zwischen allen Spielorten und die freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im VRR. Parkplätze an der Zeche gibt es direkt an der Hiberniastraße, Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt.

TICKETS:

Standort-Tickets Zeche Waltrop 12,00 Euro

(Nur an der Abendkasse)

ExtraSchicht Shuttle-Tickets:

VVK 17,00 Euro / AK 20,00 Euro, (erm. 14,00 Euro) / 4-Personen-Ticket 58,00 Euro

Freier Eintritt für Kinder unter 6 Jahren

ONLINE TICKETING:

www.extraschicht.de

LOKALER VORVERKAUF:

Kulturbüro Stadt Waltrop, Ziegeleistr. 14, 45731 Waltrop

Tel.: (0 23 09) 96 26 62

Manufactum Warenhaus Zeche Waltrop, Hiberniastr. 6,

Tel.: (0 23 09) 93 91 42

ANSPRECHPARTNERIN STANDORT ZECHE:

Claudia Schänzer,

Kulturbüro der Stadt Waltrop, Ziegeleistraße 14, 45731 Waltrop

Telefon: (0 23 09) 96 26 61, Telefax: (0 23 09) 96 26 69

E-Mail: claudia.schaenzer@kulturbuero-waltrop.de

ANSPRECHPARTNER STANDORT SCHIFFSHEBEWERK:

Dr. Arnulf Siebeneicker

LWL-Industriemuseum Schiffshebewerk Henrichenburg, Am Hebewerk 2, 45731 Waltrop

Telefon: (0 23 63) 97 07 10

E-Mail: arnulf.siebeneicker@lwl.org